

# Sonne, Nostalgie und bunte Vorgärten

SV Germania Beber-Rohrsen feierte 70. Geburtstag / Festumzug schlängelt sich durch beide Orte



NOSTALGISCH präsentierte sich die Feuerwehr mit ihrer historischen Spritze und den passenden Uniformen. Fotos: Elvira Wittich

**BEBER/ROHRSEN (ewi).** Mit einem Festgottesdienst, dem Festessen und einem Umzug durch die beiden Ortsteile erreichte das Geburtstagsfest des SV Germania Beber-Rohrsen einen weiteren Höhepunkt. Zum 30. waren nicht nur die örtlichen Vereine gekommen, auch die befreundeten Sportvereine aus der Region hatten es sich nicht nehmen lassen, an der dreitägigen Feier teilzunehmen.

So sorgten die mehr als 20 Vereine und Vereinsgruppen beim Umzug für ein farbenfrohes Bild. Angeführt wurde der Zug nicht nur von der Vereinsspitze, mit dem 2. Vorsitzenden Otto Neuendorf sondern auch von Ortsbürgermeister Heinrich Spangenberg und den Mitgliedern des Ortsrates. Auch Bürgermeister Sieghardt Reiss und zwei weitere Ortsbürgermeister und zwar Swen Fischer, Bad Münder und Rolf Wittich von Bakede-Böbber-Egestorf hatten es sich nicht nehmen lassen, den Festumzug zu begleiten.

Historisch zeigte sich die Freiwillige Feuerwehr des Ortes, sie hatte eine nostalgische Wasserspritze im „Gepäck“ und dazu passend die Jacken und Helme aus Großvaters Tagen. Ebenfalls ein ehrenwertes Alter konnte der Trecker vorweisen, der erste des Ortes aus dem Jahre '38. Er mußte für seinen Weg durch die beiden Ortsteile noch richtig angekurbelt werden, doch er lief wie geschmiert und mit seinen zulässigen 6 Km/h, war sein Tempo auch durchaus angemessen. Auch erfüllte er seine Aufgabe, den Wagen mit den älteren Herrschaften zu ziehen, hervorragend.

Ob Sportvereine oder DRK, Feuerwehren oder Islandpferdefreunde, gemeinsam boten sie nicht nur ein fröhliches Bild sondern ihnen war der Spaß am Umzug auch anzumerken. Besonders die Jüngsten, zum Beispiel die kleinen Kicker der JSG waren mit Begeisterung dabei. Für den richtigen Tritt sorgten die musizierenden Grünröcke aus Hülsede und die Kapelle des Musikvereins Hamelspringe. Sie hatten nicht nur beim Empfang der Vereine alle „Hände voll“ zu tun sondern auch beim Umzug. Doch damit nicht genug, auch zum Abschluß des Festes im Zelt erfreuten sie die Anwesenden mit einem Platzkonzert.